

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

OBJEKT Waldried in der Götschiweid		OBJEKT NR F 9
BEWERTUNG wertvoll	EINSTUFUNG kantonal	SCHUTZ
SCHUTZZIEL Erhaltung des Riedes in der Huebersweid.		



FLURNAMEN Götschiweid, Huebersweid	KOORDINATEN 679.920 / 236.920
ZONE Wald, Landwirtschaftszone	AUSDEHNUNG 0.3 ha
KATASTER NR	EIGENTUEMER

Beschreibung

Das Hangried liegt zwischen der Huebersweid und dem Wald, wobei der Uebergang zum Wald fließend ist. Der östliche Teil oberhalb des Flurweges ist sogar mit Erlen aufgeforstet. Der grösste Teil ist ein Davallseggenried.

In der Mitte befindet sich eine Pfeifengraswiese mit Kleinseggenausbildung. Sie ist stark verbuscht und setzt sich im angrenzenden Wald fort. Etwas unterhalb, abgetrennt vom übrigen Ried, besteht ein kleines Grosseggenried mit der Sumpfssegge. Mitten durch das Ried fließt der Huebersweidbach. Er düngt und entwässert das Ried.

Pflanzen: verschiedene Orchideen
Schwalbenwurzencian (*Gentiana asclepiadea*)
Sumpfwurz (*Epipactis palustris*)

Bewertung

Wertvoll. Vorkommen verschiedener Orchideenarten.

Gefährdung

Beweidung. Trittschäden am Nordweststrand. Aufforstung. Wiederbewaldung.

Massnahmen

Bessere Weideausscheidung im Nordwestteil gegen die Huebersweid. Bestimmung der Waldgrenze. Nichtwald entbuschen und jährlicher Schnitt. Wald extensiv bewirtschaften mit standortgerechten Baumarten. Stark durchforsten, um genügende Lichtverhältnisse zu schaffen.

